



**NETZE**

# Wiederaufbau Eifelbahn (Ehrang – Nettersheim)

---

10.09.2021 | Frankfurt

# Schadensbilder

Ehrang km 163,4 bis Nettersheim km 62,8 (100,6 km)

1



Auf **50 km** Länge wurde der **Oberbau** beschädigt

2



**EÜ Kyllburg** Herzwäldchen bei St. Thomas (linkes Bild). Bei über 20 weiteren Brücken wurden Schäden festgestellt

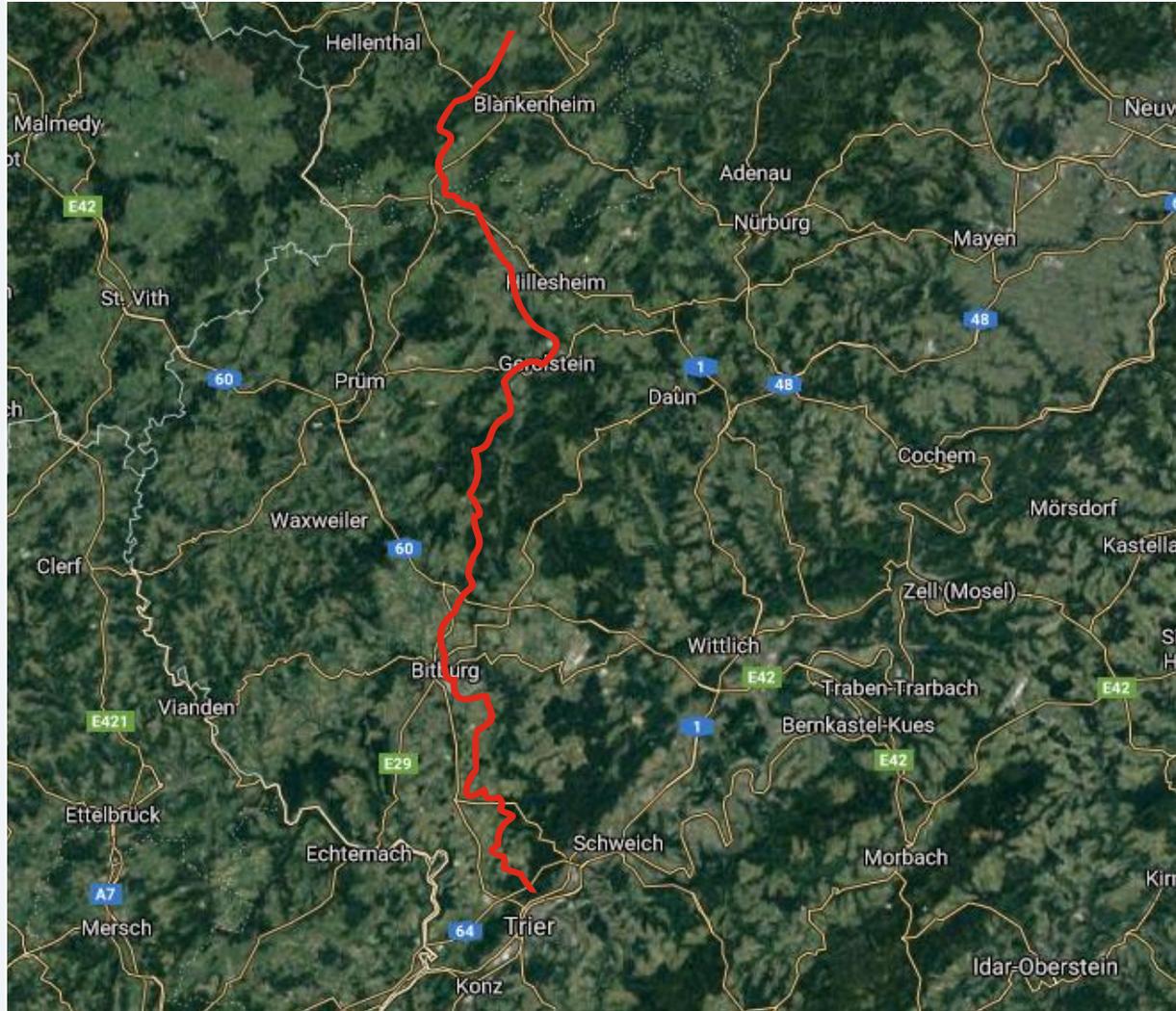
3



Die **alten Stellwerke** aus den Jahren 1964 bis 1982 werden durch eine neue ESTW Technik ersetzt

# Eifelstrecke 2631 – Schäden im Überblick (RLP)

## Ehrang km 163,4 bis Nettersheim km 62,8 (100,6 km)



### Brücken

- **EÜ Kyllburg Herzwäldchen km 123,348** der Mittelpfeiler ist weggespült worden, bei über 20 weiteren Brücken wurden Schäden festgestellt.



### Stützbauwerke

- **Stützbauwerke und Flussböschungen** wurden entlang der Strecke von Nettersheim bis Ehrang erheblich beschädigt oder zerstört



### Ausrüstung (LST / Bahnübergänge)

- **14** Bahnübergänge beschädigt
- **15** Bahnübergänge zerstört
- Zwischen **Gerolstein und Ehrang** ist die alte Stellwerkstechnik (L20, L30 und L60) zum größten Teil zerstört worden



### Fahrbahn

- ca. **50 km Gleis** (verteilt auf der Strecke) sind beschädigt und nicht befahrbar.
- **Bahndämme:** Prüfung der Tragfähigkeit erforderlich
- Auf ca. **10 km** muss der **Bahndamm** wieder neu hergestellt werden.

# Eifelstrecke 2631 – Geplanter Wiederaufbau 3 Phasen

## Ehrang km 163,4 bis Nettersheim km 62,8 (100,6 km)



### 1. Phase Befahrbarkeit von Abschnitten Jahresende 2021 bis Jahresende 2022

- **Infrastruktur abschnittsweise befahrbar.** Die Befahrbarkeit kann aber auch nur eingleisig und mit nur einem Zug pro Richtung hergestellt werden

### 2. Phase Wiederaufbau zur Befahrbarkeit mit Regelfahrbahn bis Sommer 2023

- Errichten des neuen ESTW's von Ehrang bis Gerolstein
- **ESTW befahrbar im Regelfahrplan ab 08/2023**

### 3. Phase Vollständiger Wiederaufbau bis Jahresende 2024

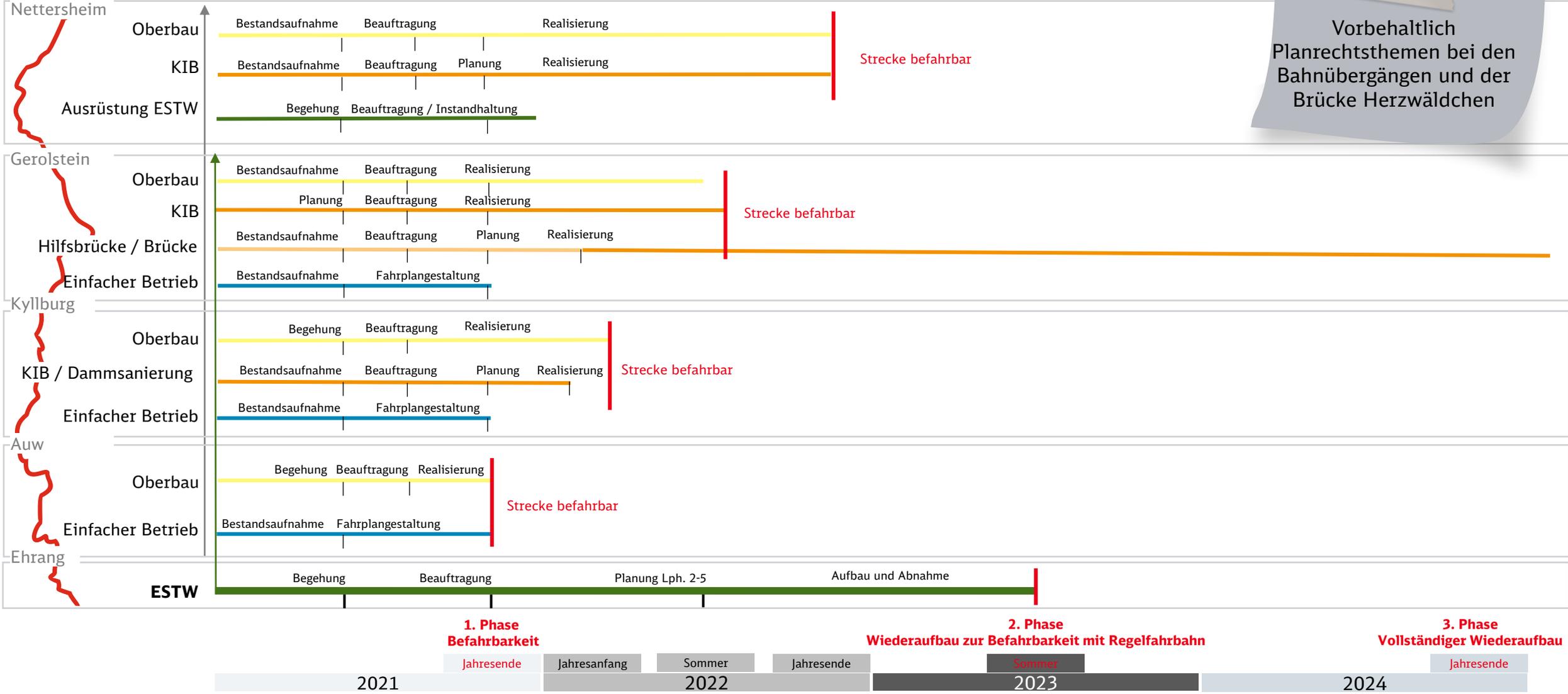
- Errichten der neuen Brücken
- Vollständige Wiederherstellung der Brücke bei St Thomas bis 12/2024
- **Vollständige Befahrbarkeit der Strecke**

Unter der Prämisse der geplanten Vergabeerleichterungen

# Zeitplan Eifelstrecke - Notwendige Voraussetzung: Dringlichkeitsvergaben während der gesamten Laufzeit



Vorbehaltlich  
Planrechtsthemen bei den  
Bahnübergängen und der  
Brücke Herzwäldchen





**NETZE**

# Wiederaufbau Ahrtalbahn

10.09.2021 | Frankfurt

# Die Schäden in Bildern auf der Ahrtalstrecke

1



**14 km Oberbau** und **Dammlage** zerstört

2



**8 Brücken** sind auf der Strecke zerstört

3



Die **Alt-Stellwerke** und das bereits in Bau befindliche **ESTW Ahrtalbahn** wurden zerstört

# Ahrtalbahn 3000 – Schäden im Überblick

## Remagen km 1,1 bis Ahrbrück km 29,0 (28 km)



### Brücken

- **8 Brücken** sind auf der Strecke zerstört im Abschnitt Walporzheim bis Ahrbrück



### Stützbauwerke

- Im Abschnitt Walporzheim bis Ahrbrück sind weitestgehend **alle** Stützbauwerke zerstört worden



### Ausrüstung

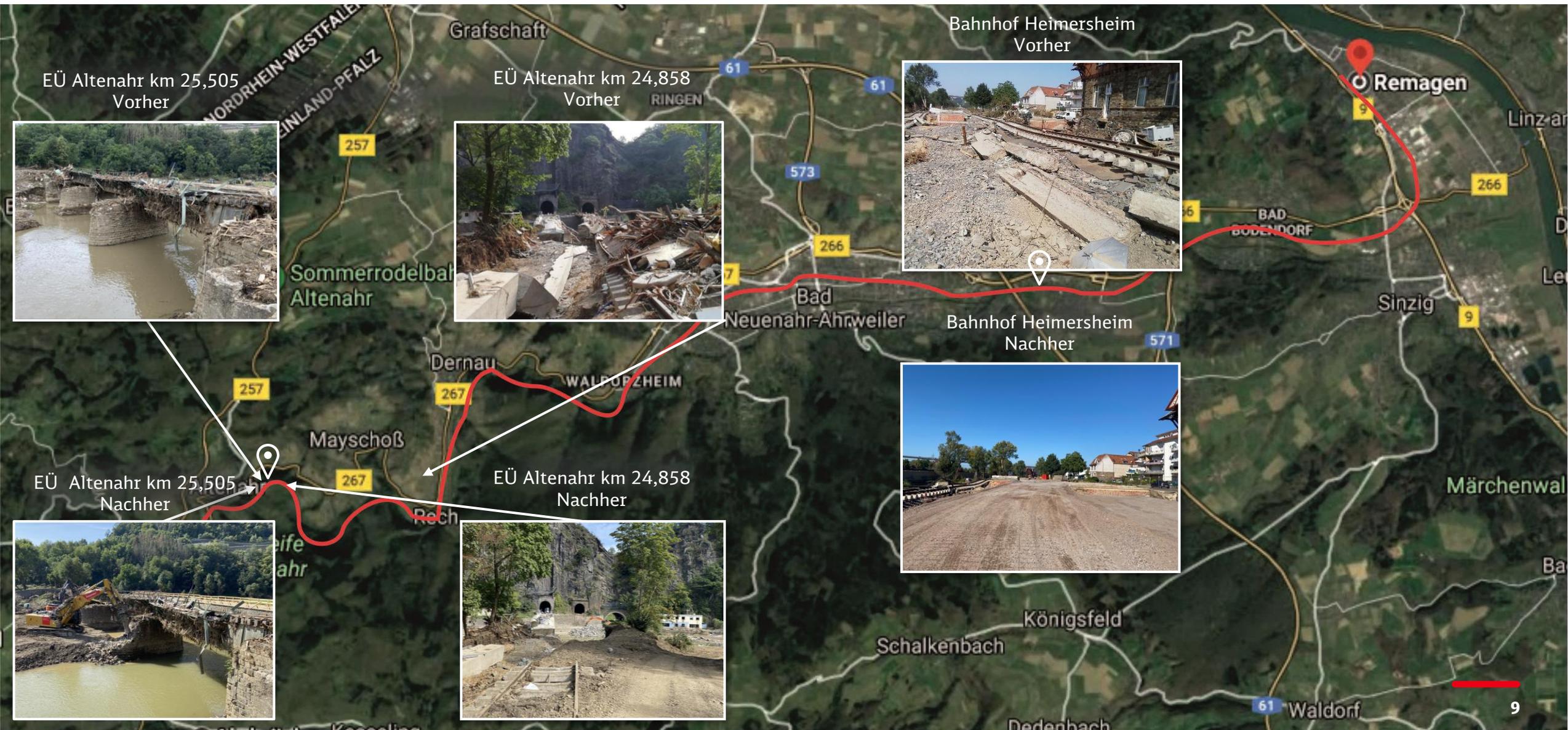
- **4** Bahnübergänge beschädigt
- **3** Bahnübergänge zerstört
- In **Dernau und Kreuzberg** sind die Stellwerke überflutet
- Das bereits in Bau befindliche **ESTW Ahrtalbahn** (Walporzheim bis Ahrbrück) ist komplett zerstört worden.



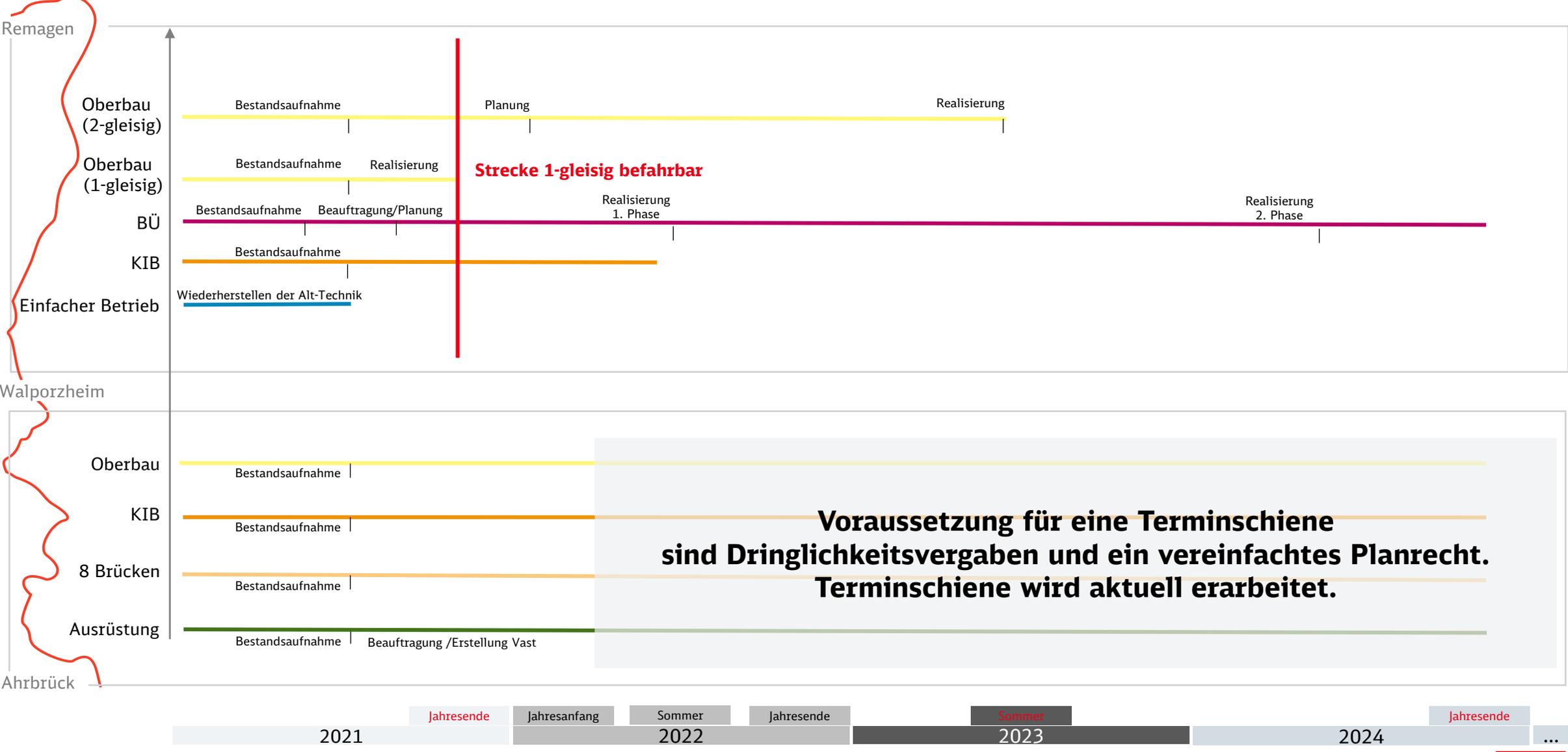
### Fahrbahn

- Ab Walporzheim km 15,630 ist die Strecke nicht mehr befahrbar und weitestgehend zerstört (**14 km**)
- Auf min. **5 km** muss dort zusätzlich der **Bahnkörper komplett** neu wieder hergestellt werden.

# Ahrtalbahn 3000 – Aufräumarbeiten Remagen km 1,1 bis Ahrbrück km 29,0 (28 km)



# Zeitplan Ahrtalbahn - Notwendige Voraussetzung: Dringlichkeitsvergaben auch für den Abschnitt Walporzheim - Ahrbrück



# Aufbau im Ahrtal unter den Aspekten Hochwasserresilienz und Denkmalschutz



## HQ 100

- Neue Brücken sind für ein (neu zu definierendes) HQ 100 Ereignis zu dimensionieren (insb. größere Spannweiten). Brückenpfeiler im Flussbett hielten dem Wasserdruck durch angespültes Treibgut nicht Stand und die Brücken versagten.



## Denkmalschutz

- Historische Gewölbebrücken sind nicht 1:1 hochwasserresilient zu erneuern. Etwaige denkmalschutzrechtliche Anforderungen sind kaum realisierbar.



## Umweltschutz

- Administrative Umweltschutzthemen müssen zentral koordiniert und praxisnah entschieden werden.



**NETZE**